

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Bau- und Werkausschuss	29.11.06					
2							
3							

Betreff

**Umlegung Hauptsammler Ost in der Hauptkläranlage
 Beschluss zur ergänzenden Projektgenehmigung aufgrund zusätzlich erforderlicher Leistungen**

Anlagen

Schreiben/Vorlage des Stadtentwässerungsbetriebes vom 08.11.2006

Beschlussvorschlag

Die Erhöhung der Investitionskosten wird beschlossen. Die Kosten werden voraussichtlich um 260.000 EUR auf insgesamt 2.000.000 EUR erhöht.
 Der Stadtentwässerungsbetrieb Fürth wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zeitgerecht durchzuführen.

Sachverhalt

In der Projektgenehmigung vom 15.02.2006 wurde aufgrund der Kostenberechnung des Ing. Büro Schmidt, Fürth für die o.g. Kanalbaumaßnahme ein Gesamtkostenansatz in Höhe von 1.700.000,00 € eingestellt. Nach erfolgter Vergabe der Gewerke Rohbau und Elektrotechnische Ausrüstung und Kostenanschlag Klärtechnik errechnet sich folgende neue Investitionssumme:

> Rohbauarbeiten Trenn- und Drosselbauwerk und Kanäle	763.200 EUR
> Klärtechnische Ausrüstung	408.200 EUR
> Elektrotechnik	202.200 EUR
> Planungsleistungen Rohbau und Klärtechnik	85.600 EUR
> Planungsleistungen Elektro	34.000 EUR
> Planungsleistungen Renaturierung	8.000 EUR
> Planungsleistungen Sanierung (LGA)	3.000 EUR
> Sanierungsarbeiten Becken 4 + 5	100.000 EUR
> Mengenmehrungen + Zusatzleistungen Rohbauarbeiten	rd. <u>350.000 EUR</u>
	1.954.200 EUR

Dies bedeutet, dass die Kosten aus der bisherigen Projektgenehmigung um rd. 260.000,00 EUR überschritten werden.

Begründet wird dies durch wesentliche Mengenmehrungen, zusätzliche Leistungen bei den Rohbauarbeiten und durch einen gestörten Bauablauf.

Für die Leistungen der Tragwerksplanung einschl. Schalpläne wurde von der mit den Kanalbauarbeiten beauftragten Firma ein Statiker beauftragt. Nach Vorliegen der statischen Berechnungen und Stahllisten stellten sich enorme Massenmehrungen bei den Stahlmengen heraus. Entgegen den ausgeschriebenen rd. 10 t Betonstahl standen nun rd. 67 t Betonstahl gegenüber. Das Gleiche wiederholte sich bei den Wandstärken für das Bauwerk, die größtenteils über den ausgeschriebenen lagen und somit auch die Beton- und Aushubmassen wesentlich erhöhten. Nur durch sofortige Beauftragung eines anderen Statikbüros konnten hier die Massenüberschreitungen in engeren Grenzen gehalten werden.

Infolge nicht auskömmlicher bzw. fehlender Bestandsunterlagen, die aus den seit Bestehen der Hauptkläranlage ständigen Umbauten, Erweiterungen und Neuanlagen resultieren, ergaben sich bei den Arbeiten nicht vorhersehbare Leistungen, die für zusätzliche Leistungen sorgten, für die im LV keine Positionen vorhanden waren.

So mussten Gas- und Wasserleitungen, Elektro- und Fernmeldekabel sowie Druckleitungen und Fernwärmeleitungen umgelegt werden. Diese Bedingungen führten außerdem zu einem gestörten Bauablauf der beauftragten Firma.

Von der bauausführenden Firma wurden diese Leitungen getrennt und umgelegt, um den Bauablauf nicht länger als notwendig zu unterbrechen.

Massenmehrungen

Betonstahl Trenn- und Drosselbauwerk	55.000,00 €
Betonstahl Schacht S 1	23.000,00 €
Beton Trenn- und Drosselbauwerk	6.500,00 €
Aushub Trenn- und Drosselbauwerk	15.700,00 €
Verbau Trenn- und Drosselbauwerk	5.400,00 €
Aushub und Verbau Schacht S 1	6.700,00 €
Suchgräben	8.200,00 €
Schächte S 7 und S 8	7.400,00 €
gestörter Bauablauf	60.000,00 €
	187.900,00 €
brutto	217.964,00 €

Zusätzliche Leistungen	
Betonaufleger	12.000,00 €
Umbindung bei Schacht S 5	4.400,00 €
Umbau Schacht S 5	7.700,00 €
Gasleitung trennen u. wiederherstellen	7.800,00 €
Heizleitung trennen u. wiederherstellen	5.100,00 €
Wasserleitung trennen u. Notversorgung	6.100,00 €
Kabelumlegung	4.900,00 €
Umlegung Druckleitung	8.000,00 €
Umlegung Gasleitungen	20.000,00 €
Lockerungsbohrungen	8.000,00 €
Sonstiges	30.000,00 €
	114.000,00 €
brutto	132.240,00 €

Es wird gebeten, der Erhöhung der Bausumme von ursprünglich 1.700.000,00 € auf 2.000.000,00 € im Werkausschuss am 29.11.2006 zuzustimmen.

Die entsprechenden Vergaben für die Mengenmehrungen und zusätzlichen bzw. geänderten Leistungen erfolgen parallel zur Projektgenehmigung.

Abdrucke - Werkleitung (ohne Anlagen)
- 2. Werkleitung (ohne Anlagen)

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten 2.000.000,00 €	☐ nein ☒ ja
Veranschlagung im Haushalt		im ☐ Vwhh ☒ Vmhh	
☐ nein ☒ ja bei Inv.Nr.. 066			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: ☐ RA ☐ RpA		weitere: ☐	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☒ ja ☐ nein	
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☒ ja ☐ nein	

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. BvA

Fürth, Datum

Unterschrift des Werkleiters

Sachbearbeiter:
Herr Sattler

Tel.:
3283